



kulturelles
themenjahr
halle 2022



macht
der emotionen



science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

PRESSEMITTEILUNG

Essen, Ekel, Emissionen: Teilnehmer:innen für kulinarische Bürgerforschung gesucht!

22.02. 17.30 Uhr: Start einer kulinarischen Zukunftsexpedition an Bord der *Make Science Halle*

"Essen, Ekel, Emissionen" - unter diesem Thema möchte das studentische Projekt in Kooperation mit science2public e.V. und den diesjährigen Themenjahren der Stadt Halle (Salle) Bürger:innen zu einer Forschungsreise der besonderen Art einladen: Für insgesamt fünf Abende mit wechselnden Mottos werden Interessierte gesucht, die das Zusammenspiel von Essen und Emotionen, Sinneseindrücken und Zukunft der Ernährung entdecken wollen! Ort des Geschehens ist die Make Science Halle, das Bürgerforschungsschiff von science2public am Riveufer auf der Saale. Anmeldungen sind möglich unter www.ms-halle.science.



Im Blickpunkt stehen dabei Fragen wie: Was beeinflusst unsere Wahrnehmung in Bezug auf Essen? Wie viel CO2 steckt eigentlich in einem Burger? Wie sieht die Zukunft der Ernährung aus?

Halle, der 07. Februar 2022: Das Projekt „Essen, Ekel, Emissionen“ lädt in Zusammenarbeit mit science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. und den kulturellen Themenjahren zu einer kulinarischen Bürgerforschung auf dem Saale-Schiff *Make Science* ein. Das Motto des kulturellen Themenjahres 2022 *Macht der Emotionen* gibt dabei den Rahmen der Forschungsreise „Essen, Ekel, Emissionen“ vor. Ziel des Citizen-Science-Projektes ist es, gemeinsam mit zwölf möglichst gleichbleibenden Teilnehmer:innen sowie einer professionellen Köchin zu ergründen, wie Essen und Ekel zusammenspielen - dies stets vor dem Hintergrund nachhaltiger Ernährung. Dabei geht es weniger um Ekel als um das Spiel mit Erwartungen, Gewohnheiten, Sinnen oder auch kulturellen Erfahrungen der Teilnehmer:innen im Hinblick auf zukunftsorientierte Lebensmittel aus nachhaltiger Produktion.

Mithilfe von variierenden Drei-Gang-Menüs – unterstützt von thematisch passenden Expert:innen – wollen wir uns der Frage nähern: Wie verändert mehr Wissen über nachhaltiges Essen unser Essverhalten? Begleitend zu jedem Essen möchten wir die Erfahrungen der Teilnehmer:innen anhand kleiner Umfragen oder persönlicher Kurzinterviews nachgehen. Ein Eigenkostenanteil von 25 Euro pro Person ist für die Teilnahme an den fünf Abenden zu entrichten. Das Team freut sich auf Bewerbungen mit kurzem Motivationstext, Namen, Kontaktdaten sowie der Angabe von Allergien und speziellen Essgewohnheiten bis zum 10.02.2022 an zukunftsmenu@science2public.com.

Weitere Informationen finden sich unter <https://ms-halle.science/events/essensreise-der-zukunft-farbpalette-chaos-auf-dem-teller/?occurrence=2022-02-22>.

Sie haben Rückfragen an uns? Kontaktieren Sie uns unter zukunftsmenu@science2public.com.

Ihr Kontakt für die Presse:

Teresa Kemnitz

Kommunikation & Projektkoordination

science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.

c/o MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH

Mansfelder Str. 56

06108 Halle (Saale)

Tel: +49 (0) 345 78 28 2412

Fax: +49 (0) 345 22 66 259 259

E-Mail: kemnitz@science2public.com

www.science2public.com

<https://www.science2public.com>

<https://twitter.com/science2public>

<https://www.youtube.com/channel/UCBAPdXhosaoXg9vDTP-NJEQ>

<https://www.linkedin.com/company/science2public>

<https://www.facebook.com/science2public>

<https://www.instagram.com/science2public/>

Über das Projekt „Essen, Ekel, Emissionen“:

Wir sind fünf Master-Studierende der Medien- und Kommunikationswissenschaft von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Im Rahmen eines Modulprojektes führen wir in Kooperation mit science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. auf dessen Bürgerforschungsschiff *Make Science Halle* sowie den diesjährigen Themenjahren Halle (Saale) zu "Macht der Emotionen" ein Bürgerforschungsprojekt durch. Universitär begleitet wird dies von Frau Prof. Dr. Susanne Vollberg.